

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2012

Dienstag, den 4. Dezember 2012

Nummer 12



Weihnachten 2012



Foto: Torsten Kowitz

Liebe Ellefelder Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser des „Ellefelder Boten“,

die Felder und Gärten sind längst abgeerntet, die Temperaturen nicht mehr sommerlich und der Oktober hatte uns dieses Jahr sogar schon mit dem ersten Schnee überrascht. Auch die Tage sind wieder deutlich kürzer und mit der Umstellung auf die Winterzeit ist es jetzt noch früher dunkel. Damit sind wir endgültig in der kalten und dunklen Jahreszeit angekommen. Es ist die Adventszeit, auf die sich viele Menschen freuen. Die Fenster unserer Häuser sind durch Lichterbogen und Weihnachtssterne erhellt. In den Vorgärten funkeln die ersten Tannenbäume, und in den wohligen warmen Stuben lassen wir uns Kaffee und Lebkuchen gut schmecken und warten auf das Weihnachtsfest. Dann sind es allerdings nur noch wenige Tage bis auch das Jahr 2012 zu Ende geht. Beim Jahresrückblick werden wir uns fragen, was hat uns dieses Jahr gebracht? Die Antworten werden unterschiedlich ausfallen. Als Gemeinde Ellefeld können wir jedoch sehr dankbar sein. Wir blieben von Naturkatastrophen und anderen schlimmen Ereignissen verschont, und es war wieder ein friedliches und gutes Jahr für unseren Ort. Wir konnten ihn weiter gestalten und natürlich auch ein wenig verschönern.

Nach fast zweijähriger Bauzeit ist die Straße „Am Steinbruch“ endlich fertiggestellt. Dieses Bauvorhaben erforderte eine äußerst intensive und aufwändige Vorbereitung. So war es vor allem die Abwasserentsorgung, welche das meiste Kopfzerbrechen bereitete. Bei den ursprünglich vorgesehenen vollbiologischen Kläranlagen wäre ein Versickerungsnachweis erforderlich gewesen. Doch eine Versickerung ist in diesem Gebiet, auf Grund des hohen Grundwasserspiegels, nahezu unmöglich. Auch die klassische Freispiegelentwässerung kam nicht in Frage. Der finanzielle Eigenanteil der Anwohner wäre hierbei unvertretbar hoch ausgefallen. Deshalb entschieden wir uns für die „Druckentwässerung“. Sie blieb als einzige Variante, die es vom finanziellen Aufwand her ermöglichte, den Steinbruch doch noch an das zentrale Abwassernetz anzuschließen. Damit stand auch dem Straßenbau nichts mehr im Wege. Gleichzeitig wurden die Versorgungsleitungen von Wasser und Energie mit erneuert. Dadurch konnten die sehr unansehnlichen Betonmasten der ehemaligen Elektrofreileitung abgebaut werden. Die neue Straßenbeleuchtung und die ansprechende Begrünung runden diese Bauvorhaben ab und machen das Gebiet „Am Steinbruch“ zu einem attraktiven Wohngebiet, und darüber freuen sich nicht nur die Anwohner.

Aufwändige Baumaßnahmen gab es auch in unserer Grundschule, um die Anforderungen an den Brandschutz zu gewährleisten. Über 200 Tausend Euro mussten dafür aufgebracht werden. Doch dieses Geld haben wir sehr gerne investiert. Die Sicherheit unserer Kinder ist uns dies wert. Der Erhalt unserer Grundschule war eines der wichtigsten Anliegen bei allem, was wir erreichen wollten. Nun hat uns das Sächsische Kultusministerium diesen Bestandsschutz bereits voriges Jahr zugesichert. Wie berechtigt dies ist, wird deutlich an der Anzahl der Neugeborenen Ellefelder. Seit dem ersten Juli kamen bis heute bereits 10 Ellefelder Kinder zur Welt. So viele wie noch nie in solch kurzer Zeit. Da bis zum 30. Juni 2013 noch weitere dazukommen werden, ist die Bildung einer neuen Schulklasse für diesen Jahrgang so gut wie sicher. Das ist für unseren Ort nicht nur Grund zur Freude, sondern auch Anlass, weitere dringend notwendige Investitionen an unserer Grundschule zu realisieren. Im kommenden Jahr wollen wir das Dach und die Fassade erneuern und anschließend sollen die Feuerwehrezufahrt und die Außenanlagen neu gestaltet werden. Die Fördermittel dafür sind bereits bewilligt und wir sind schon mitten in der Vorbereitungsphase. Das dies alles so reibungslos abgelaufen ist, ist für mich kein Zufall, sondern Gottes Handeln und sein Segen. Ich bedanke mich bei all denen, die für den Fortbestand unserer Grundschule und für unseren Ort um Gottes Segen beten.

Der längst überfällig Ausbau des Bahnüberganges gestaltete sich komplizierter als erwartet. So war es zum einen erforderlich, die völlig veraltete Signaltechnik durch eine technisch modernere und zuverlässige zu ersetzen, wobei der nun durchgehende Fußweg eine eigene Schranke erhält. Des Weiteren sollen zukünftig auch vollbesetzte Linienbusse diesen Übergang gefahrlos befahren können. Dazu musste der Straßenkörper erheblich verbreitert und durch die starke Neigung der Gleise der obere Straßenbereich um fast einen Meter abgesenkt werden. Bis auf wenige Restarbeiten ist diese Baumaßnahme nun abgeschlossen.

Die Vorbereitungen zum Ausbau des Verbindungsweges von der Hammerbrücker Straße zum Mühlbergweg haben begonnen. Als erstes ist der Durchlass des „Egerbaches“ durch den Straßenkörper herzustellen. Vor dem Straßenbau gibt es dann eine Informationsveranstaltung mit den betroffenen Anwohnern und Garagen-eigentümern.

Freuen können wir uns auch über den fertiggestellten Wetterschutzraum auf unserem Sportplatz. Seit Sommer wird dieser rege genutzt, um nach dem Spielbetrieb noch gesellig beisammen zu sein und den Spielverlauf auszuwerten. Dies ist hilfreich für den Teamgeist und fördert die sportliche Leistung der Mannschaft.

Neben all den Baumaßnahmen gab es im vergangenen Jahr auch ein bewegtes Gemeindeleben mit einigen Höhepunkten. So konnte unser Gemischter Chor auf 20 Jahre erfolgreiche Chorarbeit zurückblicken. In regelmäßigen Übungsstunden hat er sich in diesen 20 Jahren ein umfangreiches musikalisches Repertoire

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark,
Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

erarbeitet. Mit zahlreichen Auftritten konnte das kulturelle Leben unseres Ortes bereichert werden. Doch auch über die Grenzen des Vogtlandes hinaus hat der Chor vielfach sein Liedgut musikalisch zu Gehör gebracht. Das Jubiläum wurde im September im Beisein geladener Gäste würdig gefeiert.

Wie jedes Jahr wurde die Ausstellung zur Kirmes im Oberen Schloss von vielen Ellefeldern und auswärtigen Gästen besucht. Bilder vom Ortsgeschehen, eine Vielzahl heimischer Pilze und Historisches zum Handwerk unseres Ortes waren zu sehen. Auch die Weihnachtsausstellung am ersten Adventswochenende fand großen Zuspruch. Die kunstvoll in Handarbeit gefertigte Weihnachtskrippe war dabei ein besonderer Besuchermagnet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit viel Liebe und großem Zeitaufwand diese Ausstellungen vorbereitet haben.

Die Arbeit von Sport- und Reitverein ist ebenfalls fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Hier gibt es ein vielfältiges Angebot zur sportlichen Betätigung. So ist es vor allem die Kinder- und Jugendarbeit, die auf den Schultern zahlreicher ehrenamtlicher Helfer ruht. Sie ermöglichen damit dieser Altersgruppe nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, sondern tragen auch zu deren Persönlichkeitsentwicklung bei. Herzlichen Dank all diesen Mitarbeitern.

Wir möchten aber auch an all jene denken, die auf Grund ihres Alters, ihrer Gesundheit oder ihrer sozialen Verhältnisse auf Hilfe angewiesen sind. Wir haben deshalb wieder zu der Aktion „Ellefelder helfen Ellefeldern“ aufgerufen. Ich möchte Sie bitten, sich nach Ihren Möglichkeiten daran zu beteiligen. Mit dem Erlös wollen wir solchen Ellefelder Bürgerinnen und Bürgern wieder eine kleine Weihnachtsfreude bereiten. Dafür herzlichen Dank im Voraus.

Unsere Jugendfeuerwehr beging in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen, ein Jubiläum, das wir fröhlich feierten. Unsere Jugendfeuerwehr ist eine der aktivsten und zahlenmäßig stärksten im Vogtlandkreis und zeigt ganz hervorragende Leistungen bei der Ausbildung. Die Mädchen und Jungen sind mit Begeisterung dabei, wenn es darum geht, die moderne Löschtechnik beherrschen zu lernen. Sie sind ja die Brandmeister und Wehrleiter von morgen. Herzlichen Dank an alle Ausbilder und Verantwortlichen, die ihr es versteht, junge Leute zum Feuerwehrdienst zu motivieren. Ein besonderer Dank ergeht an alle aktiven Kameradinnen und Kameraden für euren zuverlässigen und aufopferungsvollen Dienst im vergangenen Jahr.

Eine ausgezeichnete Arbeit leisten alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Mit sachlichen Argumenten, manch gutem Hinweis und konstruktiven Diskussionen unterstützen sie die Arbeit der Verwaltung. Es ist eine sehr angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die ich mich bei euch, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ganz herzlich bedanke.

Unsere Kirchengemeinden gestalten mit einem besonderen Angebot das Gemeindeleben mit. Hier gibt es für alle die Möglichkeit, mehr aus der Bibel über den lebendigen Gott und seinen Sohn Jesus Christus zu erfahren. Die Kernbotschaft der Bibel lautet: „Es gibt einen lebendigen Gott. Er hat die Menschen lieb und will mit ihnen Gemeinschaft haben. Deshalb wurde Gott zu Weihnachten selbst Mensch in seinem Sohn Jesus Christus. Er hat das Böse besiegt und uns Menschen den Weg zu Gott ermöglicht. Alle, die an ihn glauben, werden nach dem Tod bei Gott weiter leben dürfen.“ Wer Jesus Christus sein Herz gibt, wird die Wahrheit dieses Wortes erfahren. Tun wir`s doch einfach.

Ich wünsche Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das kommende Jahr

In herzlicher Verbundenheit



Heinrich Kerber, Bürgermeister

Aus der Weihnachtsbäckerei

Schon bevor die Weihnachtszeit beginnt, freuen sich die meisten Menschen auf das Plätzchen backen. Dabei gibt es ganz klassisches Gebäck wie Kokosmakronen, Zimtsterne oder Lebkuchen. Aber auch außergewöhnliches Gebäck findet in der Weihnachtszeit Anklang, um mehr Abwechslung in die Weihnachtsbäckerei zu bringen.

Mit Kindern Plätzchen zu backen ist immer ein besonderes Erlebnis. Gemeinsames Plätzchen backen macht in der Regel sowieso mehr Freude. Da kann ein trister Wintertag noch so dunkel sein, das Backen erfüllt das Haus mit weihnachtlichem Duft und die Freude auf das Fest wird noch größer.

„1001-Nacht-Plätzchen“

Zutaten:

300 g Mehl, 250 g Butter, 150 g Zucker, 100 g gem. Haselnüsse, 3 Essl. Orangenblütenwasser, 1 Ei, 1 Tl. gem. Zimt, 1 Tl.

gem. Kardamom, ½ Tl. gem. Nelken, 50 g kandierte Früchte, 3 Essl. Milch, 0,2 g Safranfäden, 100 g Honig, 75 g Sesamsamen, 30 g geh. Pistazien, 3 Essl. Aprikosenkonfitüre

Zubereitung:

Mehl mit 200 g Butter, Zucker, Haselnüssen, Orangenwasser, Ei und Gewürzen verkneten. Teig eine Stunde kühl stellen. Elektro-Ofen auf 175° vorheizen.

Teig ½ cm dick ausrollen, Halbmonde ausstechen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Früchte-Mix feiner hacken. Milch erwärmen, Safran darin auflösen. Übrige Butter, Honig, Sesam, Früchtemix und Pistazien zufügen, erwärmen, auf die Monde streichen. Im Ofen bei 175° (Gas: Stufe 2) etwa 15 Minuten backen, Konfitüre erwärmen, Plätzchen damit bestreichen.

Evtl. mit Trockenfrüchten, zu Mini-Figuren ausgestochen, verzieren.

Quelle: Wikipedia

Ellefelder Notizen

Großeinsatz bei Ackermanns Haus

Ein Großeinsatz bei der Firma Ackermanns Haus am Sonnenblick hat Ende Oktober für Aufsehen gesorgt. Freiwillige Feuerwehren des Vogtlandkreises hatten in einer gemeinsamen Aktion beim Ellefelder Fruchtsaftproduzenten den Ernstfall geprobt.

„Simuliert wurde ein Brand in einer Lagerhalle, der durch einen technischen Defekt in der Stromverteilung verursacht wurde“, erklärte der Ellefelder Gemeindeführer Mike Müller. „Verpackungsmaterial war in Brand geraten und Firmenmitarbeiter hatten bei Löschversuchen Rauchgasvergiftungen erlitten“, verdeutlichte er das Szenario, bei dem zugleich die Gefahrenabwehr bei einem angenommenen Chemieunfall geprobt wurde. „Durch Beschädigungen an einem Säurefass waren



zunächst noch nicht genau analysierte Chemikalien ausgetreten.“

Bei der groß angelegten Übung waren laut Müller insgesamt rund 50 Einsatzkräfte vor Ort. Auch der ABC-Gefahrgutzug des Vogtlandkreises war im Einsatz, wozu neben mehreren Erkundungsfahrzeugen anderer Feuerwehren auch der Messleitwagen der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld zählt. Der Gerätewagen Gefahrgut der Falkensteiner Feuerwehr war ebenfalls im Einsatz, um laut Übungsziel austretende chemische Stoffe aufzunehmen und zu binden. „Im Verlauf der Übung musste zum Beispiel eine so genannte Notdekontamination aufgebaut werden.“

Fotos: Joachim Thoß

Das heißt für die Feuerwehrleute in Schutzanzügen, den ausgetretenen Stoff zu lokalisieren und weitere Maßnahmen zu treffen“, erklärte Wehrleiter Mike Müller weiter. Für die Ellefelder Feuerwehrleute war es die traditionelle Jahresabschlussübung, bei der jeweils ein ganz spezieller Einsatzfall in Szene gesetzt wird. „Die Übung war gut organisiert. Im Mittelpunkt stand das koordinierte Zusammenspiel der Einsatzkräfte. Was noch nicht so richtig geklappt hat, wird ausgewertet und umgesetzt“, sagte der stellvertretende Kreisbrandmeister Hartmut Schörner aus Falkenstein, der ebenfalls mit vor Ort war. „Perfekte Einsätze gibt es nicht. Diese Übungen sind dazu da, um Ernstfälle zu trainieren.“

Die Firma Ackermanns Haus war nach Angaben des Ellefelder Wehrleiters Mike Müller „ein geeignetes Objekt für diese Übung“, um unter speziellen Bedingungen einen Feuerwehreinsatz bei einem Nahrungsmittelbetrieb zu proben.

(jhüb)

Bahnübergang wurde ausgebaut

Der grundhafte Ausbau des Bahnüberganges am Ellefelder Haltepunkt der Vogtlandbahn ist weitgehend abgeschlossen. Die Fahrbahn des betroffenen Straßenabschnittes der oberen Bahnhofstraße wurde neu asphaltiert. Neben einer Instandsetzung des Fußweges wurde auch die Signaltechnik am Bahnübergang erneuert.

Der Ausbau dauerte bis Ende November. Die Durchfahrt war zeitweise für den Fahrzeugverkehr komplett gesperrt, Fußgänger konnten einen Behelfsübergang nutzen. Das Umbauprojekt des Ellefelder Bahnüberganges in Regie der Deutschen Bahn (DB) sollte eigentlich schon vor geraumer Zeit in Angriff genommen werden, hatte sich aber aus Planungsgründen verschoben.

Mit dem Ausbau entspricht der Bahnübergang den aktuellen Anforderungen an Betriebs- und Verkehrssicherheit. In die laut Auskunft der Gemeinde momentan noch nicht bezifferbaren Baukosten teilen sich Bund, Deutsche Bahn sowie die Kommune.

(jhüb)

Ellefelder Firma ist am Projekt in Ägypten beteiligt

Die Ellefelder Firma AER (Alternativ Elektrobau Renger) hat bei einem groß angelegten Ausbauprojekt zur Nutzung von Solarenergie im ägyptischen Kloster St. Antony am Roten Meer mitgearbeitet. Das unter Denkmalschutz stehende älteste Kloster der Welt konnte bisher durch seine abseitige Wüstenlage sowie anderer ungünstiger geografischer Bedingungen nicht an das öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Die Energieversorgung wurde bislang über Diesel-Stromgeneratoren vorgenommen, erklärt Stefan Renger von der Ellefelder Firma AER. Nach Einschätzungen von Experten war die stufenweise Umstellung des Stromnetzes auf Solarenergie eine gangbare Alternative und zugleich ein Beitrag zum Klimaschutz. Wie kam es, dass gerade die kleine Ellefelder Firma einen Auslandsauftrag in dieser Größenordnung erhielt? „Möglich wurde dies durch Kontakte zum Bundesforschungsministerium sowie zum Unternehmen Elektrobau Köln, zu dem jahrelange Geschäftsbeziehungen bestehen und die mich mit ins Boot geholt haben“, sagte Stefan Renger, der während der Bauphase mehrmals in Ägypten war. Nun steht die Anlage kurz vor der Inbetriebnahme, die voraussichtlich noch dieses Jahr erfolgen soll.

(jhüb)

Bürgerpreis geht an Gemischten Chor

Im Ellefelder Gemeinderat wurde im November der Gemischte Chor Ellefeld mit dem Bürgerpreis geehrt, der von der Stiftung der Sparkasse Vogtland sowie der Gemeinde jährlich für besonderes ehrenamtliches Engagement verliehen wird. Bereits im September hatte das stimmgewaltige, 36 Mitglieder zählende Ensemble mit einem festlichen Konzert in der Landeskirchlichen Gemeinschaft das 20-jährige Chor-Jubiläum begangen.

Wie der Vereinsvorstand des Gemischten Chores Ellefeld informierte, wird der Chor diesmal nicht am traditionellen Weihnachtskonzert der Gemeinde teilnehmen. Begründet wird das mit einer Erkrankung der Chorleiterin Maria Uhlmann. Das Konzert in der Auferstehungskirche an der Bahnhofstraße beginnt am Samstag, 15. Dezember, um 17 Uhr unter anderem mit Chören der Auferstehungskirche, der Landeskirchlichen Gemeinschaft sowie Schülern der Ellefelder Grundschule.

(jhüb)



Foto: Tröger

Verabschiedung der Kindertagesstättenleiterin

Veronika Tunger (61), die langjährige Kindergartenleiterin der Kinderwelt Ellefeld, wurde am 22. November in die Ruhephase der Altersteilzeit verabschiedet.

„Sie war ein Leben lang Kindergärtnerin und hat die positive Entwicklung der Ellefelder Kintereinrichtung wesentlich geprägt“, würdigte Bürgermeister Heinrich Kerber die Verdienste von Veronika Tunger. „Die Auslastung vom Kindergarten bis zum Hort kann man als sehr gut bezeichnen.“ Künftig wird Carolin Grimm (24) den Staffelstab übernehmen und die Kinderwelt mit einem Team von 12 Erzieherinnen leiten. In Krippe und Kindergarten der Kinderwelt Ellefeld werden laut Aussage der Leiterin momentan rund 100 Kinder betreut, im Hort sind es 56.

(jhüb)



Foto: Joachim Thoß

Egerweg wird saniert

Um den Egerweg, der die Hammerbrücker Straße und den Mühlberg verbindet, instand zu setzen, hat der Gemeinderat zwei Grundstücksankäufen von zwei privaten Eigentümern zugestimmt. Notar- und Vermessungskosten trägt die Gemeinde Ellefeld. Das Bauvorhaben wurde im Rahmen des ländlichen Wegebbaus eingeordnet und wird zu 70 Prozent über das Programm Integrierte Ländliche Entwicklung (Ile) bezuschusst. Als Baukosten sind bislang rund 120.000 Euro veranschlagt. Die Fahrbahn soll auf eine Breite von 3,50 Meter ausgebaut werden. Die Leistungen wurden an den VSTR Rodewisch vergeben. Allerdings wird aufgrund des relativ späten Baubeginns eine Winterpause notwendig sein: Die Fertigstellung des Wegebbaus ist im Frühjahr 2013 geplant.

(jhüb)

Rentnerweihnachtsfeier

Traditionsgemäß wird auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeier für die Rentner der Gemeinde Ellefeld stattfinden.

Die Schüler der Grundschule Ellefeld werden wieder ein kleines Weihnachtsprogramm einstudieren und wollen die älteren Bürger damit erfreuen. Bei Kaffee, Stollen und Weihnachtsmusik würden wir gern mit Ihnen gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen. Wir laden dazu für

Montag, den 10. Dezember 2012, ab 14.00 Uhr
in die Räume der ehem. Sozialstation, Göltzschtalblick 15 ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Fabian
Soziales



Spendenaktion 2012

Das Weihnachtsfest steht nun bald wieder vor der Tür und so möchten wir auch in diesem Jahr die Spendenaktion

„Ellefelder helfen Ellefeldern“
durchführen.



Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Alleinstehende Bürger und Familien beschenken, die eine finanzielle Unterstützung benötigen. Beginn der Spendenaktion soll der 1. Advent sein. Bis zum 16.12.2012 nehmen wir in der Gemeindeverwaltung – Abteilung Soziales – Ihre Spenden (Sach- oder Geldspenden) entgegen und werden Sie dann rechtzeitig an Bedürftige verteilen. Vorab möchten wir uns schon für die Hilfsbereitschaft bedanken.

Fabian
Soziales

„Turnen um den Nikolauspokal“ am 8. Dezember

Am 8. Dezember um 10.00 Uhr findet in der Jahnturnhalle das Turnen um den Nikolauspokal statt. Alle laden wir herzlich dazu ein!

TV Ellefeld
Übungsleiterin Fr. Voigt

Verkaufsoffener Sonntag am 9. Dezember in Ellefeld

Nach der Verordnung über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen vom 23.10.2008 dürfen Verkaufsstellen am 2. Advent zwischen 12.00 und 18.00 Uhr in der Gemeinde Ellefeld geöffnet sein.

„Hört die Lieder der Weihnacht“ zum Weihnachtskonzert am 15. Dezember

In der Auferstehungskirche findet am 15. Dezember um 17.00 Uhr wieder ein Weihnachtskonzert statt. Gestaltet wird dieses Jahr die Veranstaltung von Chören der Auferstehungskirche und der Landeskirchlichen Gemeinschaft sowie von Schülern der Otto-Schüler-Schule. Die Gemeindeverwaltung lädt herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei!

„Kinder-Weihnachtsturnschau“ am 20. Dezember

Der Turnverein Ellefeld lädt wieder um 16.30 Uhr zum traditionellen Kinder-Weihnachtsturnen in die Jahnturnhalle ein. Alle sind herzlich eingeladen!

gez. A. Voigt

Im Fundbüro wurde abgegeben:

1 Schlüssel
Der Schlüssel wurde in der Sparkasse liegen gelassen.

Fabian, Fundbüro

Geschenkidee zum Weihnachtsfest

„550 Jahre Ellefeld“ – eine Broschüre von unserem Ortsjubiläum – jetzt zum Preis von 2,- Euro. Erhältlich im Rathaus Zimmer 4.

FSV Ellefeld e. V.

Ein Dank zum Jahresende vom Fußballsportverein Ellefeld e.V.



Zum Ausklang eines bewegten und erfolgreichen Fußballjahres 2012 möchte sich der FSV Ellefeld bei seinen Mitgliedern, den Helfern und Sponsoren sowie bei der Gemeinde Ellefeld für die Unterstützung auf und neben dem Sportplatz bedanken. Diese vielfältige Unterstützung machte 2012 den FSV nicht nur aus sportlicher Sicht erfolgreich.

Der ehrenamtliche Einsatz vieler Ellefelder, insbesondere der Familien unserer Nachwuchskinder, der Familie Silvio Jürgens und Herrn Walter Fickert macht einen reibungslosen und angenehmen Spiel- und Trainingsbetrieb möglich. In unserem Nachwuchsbereich konnten wir das 40. Kind begrüßen und drei weitere Übungsleiter für die Minikicker gewinnen. Dem Malerbetrieb Dennis Seidel hat die jüngste Mannschaft des FSV Ellefeld einen kompletten neuen Trikotsatz zu verdanken. So können derzeit drei Kindermannschaften im Alter von 5 bis 12 Jahren im Punktspielbetrieb aktiv sein. Die Spielerzahl im Alte-Herren-Bereich und bei den beiden Männermannschaften ist weiterhin konstant. Unsere 1. und unsere 2. Herrenmannschaft befinden sich zur Winterpause im oberen Drittel der Tabelle mit einer guten Tendenz für die Rückrunde im nächsten Jahr.

Informationen zum Ellefelder Fußball findet man im Schaukasten neben der Bäckerei Börner und unter www.fsv-ellefeld.de.

Der Vorstand des FSV Ellefeld freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie für das neue Jahr persönlich und sportlich alles Gute.

Weihnachtsfeier des Feuerwehrvereins

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 08.12.2012, ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Michis Eiskaffee“ (Auerbach) statt. Wir laden alle Vereinsmitglieder mit Ihren Angehörigen hierzu recht herzlich ein.



Rico Stark, Vereinsvorsitzender
Andreas Kühn, stv. Vereinsvorsitzender

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013.

Einladung des TV Ellefeld Abteilung Tischtennis

Am 27.12.2012 ist es wieder so weit. Die Abteilung Tischtennis des TV Ellefeld lädt nichtaktive Tischtennisbegeisterte zum sportlichen Wettkampf an die Tische der Jahnturnhalle in Ellefeld ein. Beginn der Veranstaltung wird 15.00 Uhr sein. Gespielt wird, je nach Teilnehmerzahl, in Gruppen oder im Falle einer mäßigeren Beteiligung jeder gegen jeden. Es wird wie in den vergangenen Jahren nur eine Trennung zwischen Männern und Frauen geben, nicht aber eine nach Altersklassen. Je nach Beteiligung wird es evt. auch eine Doppelkonkurrenz geben.

Meldungen nimmt Sportfreund Morgner bis zum 24.12.2012 unter der Telefonnummer: 0173/7023871 entgegen. Am Turniertag bittet die Leitung der Abteilung Tischtennis die Sportler, sich bis ca. 14.30 in der Halle eingefunden zu haben, um pünktlich starten zu können.

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

| | | |
|--------|---------------------------|--------------|
| 10.12. | Frau Marianne Reichenbach | zum 88. Geb. |
| 11.12. | Herrn Günter Veit | zum 72. Geb. |
| 11.12. | Herrn Werner Wunderlich | zum 73. Geb. |
| 12.12. | Herrn Günter Escher | zum 81. Geb. |
| 12.12. | Frau Ursula Quahs | zum 85. Geb. |
| 12.12. | Frau Gertraute Schmiedel | zum 87. Geb. |
| 14.12. | Herrn Manfred Bucka | zum 76. Geb. |
| 14.12. | Frau Helga Schädlich | zum 81. Geb. |

| | | |
|--------|--------------------------|--------------|
| 14.12. | Frau Anni Thoß | zum 85. Geb. |
| 15.12. | Frau Helga Kastl | zum 72. Geb. |
| 16.12. | Herrn Gerhard Schrader | zum 78. Geb. |
| 17.12. | Frau Christa Hackl | zum 79. Geb. |
| 19.12. | Herrn Helmut Händel | zum 72. Geb. |
| 19.12. | Herrn Dr. Manfred Kastl | zum 75. Geb. |
| 19.12. | Herrn Martin Vogel | zum 88. Geb. |
| 19.12. | Frau Christine Ziegler | zum 80. Geb. |
| 21.12. | Frau Gisa Fischer | zum 70. Geb. |
| 21.12. | Frau Marianne Poller | zum 80. Geb. |
| 21.12. | Herrn Friedhelm Tunger | zum 71. Geb. |
| 22.12. | Herrn Johann Oswald | zum 86. Geb. |
| 22.12. | Herrn Johannes Schwabe | zum 82. Geb. |
| 23.12. | Herrn Helmut Beier | zum 89. Geb. |
| 23.12. | Frau Hildegard Mütze | zum 83. Geb. |
| 24.12. | Herrn Günter Steudel | zum 82. Geb. |
| 24.12. | Herrn Günter Vogt | zum 71. Geb. |
| 25.12. | Herrn Siegfried Krahmer | zum 76. Geb. |
| 25.12. | Herrn Günter Schädlich | zum 77. Geb. |
| 28.12. | Frau Ruth Schmalfuß | zum 90. Geb. |
| 29.12. | Herrn Hans-Dieter Marx | zum 73. Geb. |
| 29.12. | Frau Lieselotte Wuttke | zum 81. Geb. |
| 31.12. | Frau Irmgard Oschatz | zum 92. Geb. |
| 01.01. | Frau Christine Schöffler | zum 72. Geb. |
| 01.01. | Frau Monika Zöpfel | zum 71. Geb. |
| 02.01. | Herrn Günter Moosdorf | zum 81. Geb. |
| 02.01. | Frau Christa Rügeberg | zum 71. Geb. |
| 04.01. | Frau Erika Kellner | zum 78. Geb. |
| 04.01. | Krau Katharina Kerber | zum 86. Geb. |
| 04.01. | Frau Regine Ziebler | zum 77. Geb. |
| 05.01. | Frau Annerose Kutschatj | zum 77. Geb. |
| 05.01. | Frau Helga Lamz | zum 79. Geb. |
| 05.01. | Frau Anneliese Liebig | zum 91. Geb. |
| 05.01. | Frau Annemarie Schicker | zum 73. Geb. |
| 05.01. | Frau Erika Steglich | zum 81. Geb. |
| 06.01. | Frau Christine Reuter | zum 91. Geb. |
| 06.01. | Frau Monika Uhlig | zum 70. Geb. |



Kirchliche Nachrichten

Wort zum Monat Dezember

Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker.

Prophet Jesaja 60 Vers, 1 und 2

Wir leben in der dunklen Jahreszeit, lange Nächte, kurze Tage. Es ist gleichzeitig in unseren Breiten die kalte Jahreszeit. Das ist etwas ganz Natürliches. Jeder Schüler kann die Ursachen dafür erklären. Dunkelheit und Kälte als Lebensbedingungen beschweren auch die Seele vieler Menschen. – Die Finsternis und das Dunkel in dieser Welt brauche ich nicht zu beschreiben. Davon erfahren Sie in der Tagesschau, in den Nachrichten und anderen Medien. Aber diese äußerlichen Lebensumstände beeindruckten den Propheten Jesaja nicht in seiner Zukunftsschau, die weit über die augenblickliche Situation,

seines jüdischen Volkes hinausreicht. Der Gott Israels ist kein Nationalgott. Er ist der Herr über die Geschichte der Völker auf der ganzen Erde. Was für unsere kleine Erde innerhalb des uns bekannten Kosmos seit der Schöpfung der Welt gilt, das gilt auch für Zeiträume der Geschichte über Jahrtausende. Was ist da unsere kurze Lebenszeit von 70 bis 80 Jahren?

Day Erdreich und die Völker, die „tausendjährigen Reiche“ der Weltherrscher, ob unter Hitler oder Stalin, die den unter ihnen lebenden Menschen wie eine Ewigkeit vorkommen, sind in der Hand unseres Gottes Verfügungsmasse, auch wenn sie einmal 40 oder 70 Jahre dauern. Doch das traut sich heute kaum einer laut zu sagen. Dabei erleben wir doch den Verschleiß an politischen Heilsbringern fast alle vier Jahre.

Finsternis und Dunkelheit im gesellschaftlichen und sozialen Leben sind nicht nur Ausdruck von Ungerechtigkeit, Willkür und Börsartigkeiten der Menschen. Es sind Früchte der Gottesferne, in der sich der Mensch, die Menschheit über Gott erhebt und an seine Stelle setzt. Das Wort „Menschlichkeit“ schlägt sich nicht nur in moralischen Entartungen nieder, auf die Christen und alle „anständigen Menschen“ mit Entrüstung verweisen. Es ist die natürliche Folge der Selbstverwirklichung, zu der „jeder ein Recht“ hat. Die „Herrlichkeit des Herrn“ ist eine Verheißung, die alle menschliche Kunst und alles kluge Wissen, alle Leistung menschlichen Könnens übersteigert. Wir warten aber eines neuen Himmels und einer neuen Erde, in welcher Gerechtigkeit wohnen wird.“ So formuliert 1000 Jahre später der Petrus, ein Jünger Jesu, seine endzeitlichen Erwartungen.

Der Prophet Jesaja sieht eine vorläufige Erfüllung dieser Verheißung in der Geschichte des jüdischen Volkes. Zu seiner Zeit war es das Kleinste unter den Völkern des Nahen Ostens. Trotzdem wird ihm eine herrliche Zukunft prohezeit. „Welche Völker und Königreiche, die dir nicht dienen wollen, die sollen umkommen.“ „Es werden gebückt zu dir kommen, die dich unterdrückt haben.“ „Ihr werdet das Land ewiglich besitzen.“ Das sind nur Ausschnitte aus demselben Kapitel! 2000 Jahre lang waren die Juden zerstreut in alle Länder der Welt und haben sich dort assimiliert, das heißt heute: völlig integriert. Die Rückkehr in das Land der Väter ist ein „unerklärliches Wunder“, so der erste Staatspräsident Ben Gurion. Viele heute in Israel lebende Juden wollen das gar nicht sein und verstehen sich als ein ganz normaler weltlicher Staat. Deshalb bleibt als letztes und höchstes Ziel Gottes, dass alle Knie sich beugen sollen und alle Menschen bekennen, dass Jesus Christus der Herr sei zur Ehre Gottes, des Vaters. Dass ist eine größere Herrlichkeit, als das was Menschen sich zu Weihnachten bereiten können oder je erwarten.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Günter Moosdorf, Prediger

Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



Mittwoch, 05.12.

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 06.12.

15.00 Uhr Frauenkreis-Adventsfeier

2. Adventssonntag – 09.12.

14.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst (Büchertisch)
anschl. Adventsfeier für Jung und Alt

Mittwoch, 12.12.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein
19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 13.12.

15.00 Uhr Seniorenkreis-Adventsfeier

Samstag, 15.12.

17.00 Uhr Adventskonzert der Gemeinde Ellefeld

3. Adventssonntag – 16.12.

10.30 Uhr Gottesdienst

17. – 22.12.

Hauskreise / Gemeindegruppen

4. Adventssonntag – 23.12.

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst (mit Krippenspiel der Kinder)

1. Christtag – 25.12.

06.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Sonntag, 30.12.

10.30 Uhr Gottesdienst

Silvester, 31.12.

18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Achtung: ab Januar beginnen die Gottesdienste in der Regel 9.00 Uhr!

Sonntag, 06.01.

09.00 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst:

sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Jugendtreff:

freitags, 19.00 Uhr

Allianz-Bibelstunde:

Göltzschtalblick 15: Mittwoch, 12.12., 15.00 Uhr

LEDs über Ellefeld ...

Wer in der Adventszeit einen Rundgang im abendlichen Ellefeld unternimmt, der kommt nicht umhin, Lichterbögen, Baumschmuck und etliche andere weihnachtliche Dekorationen zu bestaunen, mit denen die Einwohner ihre Häuser festlich erstrahlen lassen. Mit sehr viel Kreativität der Bürger und Liebe zum Detail wird unser Ort alljährlich in ein wahres Lichtermeer verwandelt.

Grund genug für ein Mitglied der Ev.-meth. Gemeinde, auch der Auferstehungskirche, ein weithin sichtbares Zeichen zu verleihen: Ein leuchtendes Kreuz erstrahlt seit neuestem in der Adventszeit am Kirchturm – als Erinnerung an den schönsten Grund zur Weihnachtsfreude, die Geburt Jesu Christi, und als Einladung an alle, die ihren Blick darauf richten.

Schon im Sommer wurde das Grundgerüst dafür gelegt: Ein fachmännisch konstruierter Aluminiumrahmen sollte Stabilität für die Lichttechnik bieten. Unter Einhaltung aller erdenklichen Sicherheitsvorschriften wurden am äußeren Turmfenster daraufhin Stahlhalterungen angebracht, gegen Wind und Wetter stemmen sich acht gehärtete M8-Schrauben. Durch die großzügige Spende eines Gemeindeglieds konnten die Beschaffungskosten für die leuchtstarken LED-Bänder vollständig gedeckt werden. Diese wurden mit großem Einsatz an Zeit und handwerklichem Können in ihre jetzige strahlende Form gebracht. Die Endmontage von Kreuz und Anschlusstechnik im Kirchturm nahm dann zwar noch einmal zwei

komplette Samstage in Anspruch, doch war dieser Aufwand nach dem ersten Blick auf das Ergebnis vergessen: Ein warmes Licht an einem kühlen Herbstabend war dem Erbauer eine reiche Belohnung und vielen Bürgern Grund, schon in der Woche des „Probebetriebs“ nachzufragen, ob die Methodisten „was Neues haben“ ...

Etwas Neues mag die Technik sein, doch bleibt die Botschaft der Gemeinde gleich: Eine Einladung an die Menschen in Ellefeld und alle Gäste unseres Ortes, und eine Erinnerung an die Frohe Botschaft, gerade in der Adventszeit, so wie im Lied

Herr, das Licht deiner Liebe leuchtet auf,
strahlt inmitten der Finsternis für uns auf.
Jesus, Du Licht der Welt, sende uns Dein Licht.
Mach' uns frei durch die Wahrheit, die jetzt anbricht.
Sei mein Licht, sei mein Licht?

André Tittel

Luther-Kirchgemeinde**Ellefeld**

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22

**Unsere Gottesdienste im Dezember**

Bitte beachten Sie die Anfangszeiten!

2. Advent (9.12.) Gottesdienst

09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl, Pfr. i. R. F. Richter

3. Advent (16.12.) Adventsmusik

17.00 Uhr in der Lutherkirche, mit Chor und Posaunenchor

4. Advent (23.12.) Predigtgottesdienst

09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Th. Keschull

Heiligabend (24.12.) Christvesper

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Becker

1. Weihnachtstag (25.12.) Christmette

06.00 Uhr Christmette, Pfr. Graubner

2. Weihnachtstag (26.12.) Gottesdienst

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Becker

1. Sonntag nach dem Christfest (30.12.) Gemeindegottesdienst

14.30 Uhr im Pfarrhaus, Pfr. Graubner

Altjahresabend (31.12.) Abendmahlsgottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gottesdienst, Pfr. Konnerth

23.45 Uhr Andacht zum Jahreswechsel

Neujahr (1.1.) Gottesdienst

14.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der LKG in der Lutherkirche

Jede Woche Sonntag ...

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

Gemeindekreise

Frauen- und Mütterkreis Dienstag, 11.12., 15.00 Uhr

Bibelstunde

Göltzschtalblick 15 Mittwoch, 12.12., 15.00 Uhr

Seniorenachmittag Donnerstag, 20.12., 14.30 Uhr

Für-Dich-Abend /
 Junge Erwachsene
 Gottesdienst im
 Pflegeheim
 Ehepaarkreis „After Eight“
 Freitag, 11.01., 19.30 Uhr
 Dienstag, 15.30 Uhr
 Ansprechpartner Familie Tho-
 mas Engelhardt (Tel. 03745/
 222893)

Kinder und Jugend

Kükenkreis
 Samstag, 8.12., 15.30 Uhr
 gemeinsames Keksebacken und
 Adventsfeier
 Christenlehre (Kl. 1 – 6)
 Dienstag, 18.12., 15.30 Uhr
 donnerstags, 14.30 Uhr,
 keine Christenlehre am 6.12.
 Konfirmanden (Kl. 7)
 Mi., 16.00 Uhr und Do., 16.00
 Uhr im Lutherhaus Falkenstein,
 Hauptstr. 1a (Teilnahme an
 einem der beiden Termine)
 Konfirmanden (Kl. 8)
 Di., 17.30 Uhr im Lutherhaus
 und Mi. 17.00 Uhr im Pfarrhaus
 Grünbach (Teilnahme an einem
 der beiden Termine)

**Landeskirchliche Gemeinschaft
 Ellefeld**



| | | |
|--------------------|-----------|--------------------------|
| sonntags | 10.00 Uhr | Treffpunkt Hoffnungsland |
| | 14.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde |
| dienstags | 19.30 Uhr | Bibelgespräch |
| donnerstags | 17.00 Uhr | Teeniekreis |
| samstags | 19.00 Uhr | Jugendstunde |

Sonntag, 09.12.2012

10.00 Uhr Family Day „Eselsbrücke“ mit J. Berthold



Family Day
„Eselsbrücke“
 mit
 Johannes Berthold
 Alle sind herzlich eingeladen!
 Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft
 Ellefeld, Südstraße 15
SONNTAG, 09. DEZEMBER 2012 - 10:00 UHR

Dienstag, 11.12.2012
 19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen & Männer
Mittwoch, 12.12.2012
 15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15
Sonntag, 23.12.2012
 14.30 Uhr Kinderweihnachtsfeier mit Krippenspiel

Dienstag, 25.12.2012

14.30 Uhr Weihnachtsgemeinschaftsstunde

Sonntag, 30.12.2012

10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 01.01.2013

14.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter: www.lkg-ellefeld.de

**Katholische Pfarrei
 „Heilige Familie“ Falkenstein**

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0321/21209295
heifa@online.de – <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

Gemeindeinformationen Dezember 2012

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 06.00 Uhr

Freitag, 07.12.

06.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück
 16.00 Uhr Kinder- und Ministranten-Nikolaus im Gemein-
 dehaus

19.30 Uhr Jugendvesper in Wechselburg

Samstag, 08.12.

13.45 Uhr Beichtgelegenheit
 15.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Senioren-Nikolausfeier
 (bitte anmelden) (keine 18.00-Uhr-Messe)

Dienstag, 11.12.

19.00 Uhr Caritas-Advents-Abend

Freitag, 14.12.

06.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück

Freitag, 21.12.

06.00 Uhr Adventsmesse, anschl. Frühstück (Sonntag,
 23.12., keine Hl. Messe in Bergen)

Montag, 24.12. – Heiligabend

16.00 Uhr Krippenspiel
 22.00 Uhr Heilige Christnacht

1. Weihnachtstag – Dienstag, 25.12.

10.00 Uhr Weihnachtshochamt

2. Weihnachtstag – Mittwoch, 26.12.

10.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Posaunenchor der ev.
 Gemeinde

Freitag, 28.12.

08.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 29.12.

16.00 Uhr Weihnachtskonzert in der kath. Kirche Klingent-
 hal (kein Vorabendgottesdienst in Falkenstein)

Sonntag, 30.12.

10.00 Uhr Heilige Messe – Fest der Heiligen Familie –
 Patronatsfest, anschl. Vorbereitungstreffen der
 Sternsinger und herzliche Einladung zum Kir-
 chenkaffee im Gemeindehaus

Montag, 31.12. – Silvester

17.00 Uhr Jahresschluss-Andacht

Dienstag, 01.01.13 – Neujahr

16.00 Uhr Heilige Messe

Unsere **Sternsinger** sind unterwegs am Samstag, 05.01., und
 Sonntag, 06.01.13. Wer ihr Kommen wünscht, trägt sich bitte

in die an den Feiertagen in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich im Pfarramt.

Eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht allen Lesern

Pfarrer Konrad Köst

Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/75 14 75 oder
info@kirche-im-laden.de
www.kirche-im-laden.de

Dezember 2012

Teestube:

Mo bis Do, 15.00 – 18.00 Uhr
Tee, Kaffee u. Gespräch, Mini-Bibliothek u. Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb:

freitags, 12.00 – 15.30 Uhr
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Adventskalender für Erwachsene:

jeden Mo bis Mi, 17.00 Uhr, Adventsgeschichten
Plätzchen und Tee

Warten auf Weihnachten: (ein Adventskalender für Schulkinder)

jeden Mo bis Mi, 16.00 – 17.30 Uhr
Dieses Jahr Geschichten und viele Überraschungen.
Wenn nicht anders ausgeschrieben, treffen wir uns im Laden.

- Weihnachtsbäckerei (Bäckerei Schaar, August-Bebel-Str. 43) Mittwoch, 05.12., 15.30 – 17.00 Uhr
- Museum (Museum Falkenstein, Schlossplatz 1) Montag, 10.12., 16.00 – 17.30 Uhr
- Sparkasse Falkenstein (Schlossplatz 1) Dienstag, 11.12., 16.00 – 17.30 Uhr
- Weihnachtsmusical Sternstunde Sonntag, 16.12., 17.00 Uhr (Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein, Am Markt)
- Überraschung – bitte warm anziehen! Mittwoch, 19.12., 15.30 – 17.30 Uhr (Katholische Kirche, Am Lohberg 2)
- Krippenspiel in der Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein (Am Markt) Montag, 24.12., 14.30 Uhr

Mutti-Kind-Kreis:

- Advent / Plätzchen backen, Dienstag, 11.12., 9.00 – 11.00 Uhr
- Weihnachtsfeier, Dienstag, 18.12., 9.00 – 11.00 Uhr

Basteln für Erwachsene:

Mittwoch, 05.12., 19.30 – 21.00 Uhr, Fröbelsterne – Bitte anmelden!

Spieleabend:

Mittwoch, 12.12., 19.00 – 20.30 Uhr, Ein geselliger Abend für Erwachsene

Handarbeiten – Erwachsene:

Montag, 17.12., 19.00 – 21.00 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene

In den Weihnachtsferien (22.12.2012 bis 02.01.2013) bleibt unser Laden geschlossen!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr!

Information des Amtes für Abfallwirtschaft:

LANDRATSAMT
VOGTLANDKREIS



HINWEISE zu den Umtauschmöglichkeiten für Müllbänderolen und Restabfallsäcke aus dem Jahr 2012

Das Amt für Abfallwirtschaft weist vorsorglich auf den Nutzungszeitraum der Bänderolen bzw. Restabfallsäcke hin. Dieser erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. eines laufenden Jahres. Danach sind die Bänderolen und Restabfallsäcke nicht mehr gültig. Bitte beachten Sie dies bei der Bevorratung von Müllbänderolen und denken Sie deshalb daran, Ihre überzähligen Bänderolen oder Restabfallsäcken rechtzeitig umzutauschen. Umgetauscht werden können nur unbeschädigte Bänderolen der gleichen Behältergröße an den bekannten Vertriebsstellen (im Abfallwegweiser im Regionalteil benannt). Für ungenutzte 2012er Bänderolen/Restabfallsäcke besteht die Möglichkeit, diese spätestens bis 31.01.2013 in den folgenden Einrichtungen gegen die für das Jahr 2013 gültigen zu tauschen:

1. Adorf, Schuhhaus Trautloff, Bürgermeister-Todt-Str. 3
2. Auerbach, Geschäftsstelle „Freie Presse“, Auerbach, Nicolaistraße 3
3. Bad Elster, Trautloff-Schuhe, Badstraße 5
4. Elsterberg, Schreib- und Spielwaren W. Krumm, Marktplatz 2
5. Falkenstein, Stadtverwaltung Falkenstein (Pforte), Willy-Rudert-Platz
6. Klingenthal, Böhme, Vogtl. Entsorgung GmbH & Co. KG, Auerbacher Straße 13
7. Markneukirchen, Bürobedarf Bauer & Jeske, Unterer Markt 20
8. Oelsnitz, Stadt Oelsnitz, Anmeldung, Markt 1
9. Pausa, Elektro-Center Kleinert, Freiheitsstraße 2
10. Reichenbach, Bürgerbüro Stadt Reichenbach Markt 6
11. Weischlitz, Globus Handelshof GmbH & Co. KG, Taltitzer Straße 60

Achtung! In Ausnahmefällen können Bänderolen/Restabfallsäcke 2012 noch bis zum 28.02.2013 persönlich im Amt für Abfallwirtschaft, Theumaer Straße 3 in Oelsnitz, umgetauscht werden. Senden Sie uns keinesfalls Bänderolen per Post!

Ab dem 01.03.2013 ist jeglicher Tausch ausgeschlossen.

Durchführung Motorsägenkurs durch den Staatsbetrieb Sachsenforst

- Was? Grundlehrgang I: „Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz“
- Wo? Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstr. 3, 08262 Muldenhammer
- Wann? 28. bis 31. Januar 2013
- Wer? Privatpersonen, Mitarbeiter von Betrieben und Einrichtungen, welche ständig Motorkettensägen bei der Arbeit einsetzen
- Kontakt? Interessenten melden sich bitte bis zum 11. Januar 2013 an der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe, bei Herrn Putz, Tel.: 037465/2888, E-Mail: Thomas.Putz@smul.sachsen.de

Was sonst noch interessiert ...

Gartensaison ade? – Was es im November noch zu tun gibt

Trotz merklich kälter werdender Tage ist die Gartensaison noch nicht wirklich vorbei. Auch an kurzen Novembertagen, wenn sich die Temperaturen langsam Richtung Gefrierpunkt neigen, ist die Arbeitsbereitschaft der Gartenfreunde und „Güatles“-Besitzer noch einmal gefragt.

Die meisten Blühpflanzen sind geschnitten, Wurzelballen zum Überwintern ausgegraben und sicher im Keller verstaut und die Balkonkästen abgehängt. Nun ist es an der Zeit, die letzten Winterschutzmaßnahmen zu starten.

Spätestens jetzt, vor dem ersten Bodenfrost, sollten nicht winterharte Kübelpflanzen zurück geschnitten und an einen frostfreien Überwinterungsort verlagert werden.

Typische Wintervorbereitungen im Garten:

Buntes Herbstlaub zusammen rechen und Dahlienknollen ausgraben

Zum Winterschutz gehört es, Rasen und Beetstauden von herabgefallenem herbstlichen Laub zu befreien. Da die Laubaufgabe dem empfindlichen Rasen lebensnotwendiges Licht raubt, sollte sie zusammen gekehrt und umweltgerecht entsorgt werden. Überflüssiges Laub kann wahlweise wieder unter Sträuchern oder Bäumen verteilt werden – wo es keinen Schaden anrichtet – oder es kommt auf den Kompost. Wurde das restliche Laub vom Rasen entfernt, empfehlen Gartenexperten ein letztes Mähen mit einer Schnittlänge von etwa 6 Zentimetern.

Ist das Blattwerk der Dahlien endgültig abgestorben, zeigt dies ein deutliches Signal: Die Knollen gehören gerodet. Nachdem verbliebene Stängel und Laubreste vollständig abgeschnitten sind, kommen die Knollen an kühle aber frostfreie Orte. Am besten lagert man sie dunkel und mit etwas lockerer Erde bedeckt.

Ausgewählte Bodenstellen umgraben und fürs Frühjahr vorbereiten

Der November ist auch die richtige Zeit, um das Erdreich in den Blumenbeeten für die kommende Saison vorzubereiten. Umgraben, auflockern und eventuell mit Kompost anreichern – so werden die Böden optimal bearbeitet. Allerdings sollten die Schaufeln nicht tiefer als circa 15 bis 20 Zentimeter ins Erdreich eindringen, um das harmonische Miteinander der zahlreichen Kleinstlebewesen nicht zu stören. In den oberen Schichten bleibt den Mikroorganismen bis zum Frühjahr ausreichend Zeit, ihre Ordnung wieder herzustellen.

Bei schweren, unter Staunässe leidenden Böden bewirkt das Umgraben eine Lockerung. Lässt man größere Schollen offen liegen, sprengen Eis und Frost verdichtete Partien. Dieser Prozess fördert die ursprüngliche, krümelige Struktur wieder zu Tage. Auch lehmige Böden können jetzt gelockert und mit halbfertigem Kompost angereichert werden. Dadurch entsteht im Laufe des Winters Dauerhumus, der die akute Verdichtung durch Staunässe reduziert.


Zwischen Rosen und Stauden reicht eine oberflächliche Auflockerung des Bodens. Tieferes Graben könnte hier Wurzelwerk beschädigen und ist nicht notwendig.

Nach der letzten Ernte ist die nackte Erde der Gemüsebeete der Witterung schutzlos ausgesetzt. Trockenheit und Frost vertreiben wichtige Mikroorganismen in tiefer gelegene Schichten. Dem Vorbild der Natur folgend, mulchen aufmerksame Gärtner deshalb ihre Krume im Herbst. Rinden, Laub, Gründünger oder auch Stroh werden angerottet auf den Beeten verteilt und schützen so die Erde.

Kräutergarten vor Frost schützen

Im Garten gepflanzte unempfindliche oder winterharte Kräuter wie Schnittlauch, Petersilie und Liebstöckel brauchen keinen besonderen Winterschutz. Werden sie in kleinen Kübeln gezogen, sollten diese allerdings vor dem Einfrieren bewahrt werden. Mediterrane Pflanzen wie Basilikum, Rosmarin, Verbene, Gewürzsalbei, Currykraut, Weinraute oder auch Ysop reagieren sehr empfindlich auf kühlere Temperaturen. Verbleiben sie im Garten, müssen ihre Wurzelhalse unbedingt geschützt werden. Bis zu einer Höhe von rund 20 Zentimetern sorgen trockenes Laub und kleine Reisigbündel besonders in kalten Nächten ohne Schnee für Schutz vor trockenem Frost. Oregano, Majoran, Salbei und Thymian können auf diese Weise verpackt die Wintermonate auch im Freien überleben.

Sie haben Ihre
Weihnachtseinkäufe
noch nicht beisammen?
Die Fachgeschäfte vor Ort
haben sicher genau das
Richtige für Sie zur Auswahl!



Kaufe ständig bei bester Bezahlung
Jede Art von altem Spielzeug auch beschädigt und unvollständig bis 1970; Opas Militärsachen aus den Weltkriegen wie Ausrüstung, Orden, Krüge, Uniformen, Ehrendolche, Erinnerungsfotos usw., bitte alles anbieten, alte Möbel, Weihnachtsdeko, Werbeschilder, Kuriositäten auch DDR-Zeiten, Ausführung von kompletten besenreinen Haushaltsauflösungen und fachmännische Möbelrestauration. – Gerbeth, Telefon 03 74 21 / 72 78 00

Fahrschule Hartmann
Hauptstr. 29, 08236 Ellefeld
Telefon: 0 37 45 – 7 59 58 80

Öffnungszeiten:
Montag + Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr

KOHLEPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|--|
| Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung | ab 2,00 t €/50 kg | ab 5,00 t €/50 kg | Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett. |
| Deutsche Briketts (1. Qualität) | 10,10 | 9,10 | |
| Deutsche Briketts (2. Qualität) | 9,10 | 8,10 | |

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Baugeschäft Strobel

Schornsteinbau und -sanierung
mit Schamottebeton und Edelstahl
Maurer-, Putz- und Fliesenlege-
arbeiten sowie Altbausanierung



schnell – sicher – sauber

Bau-Ing. G. Strobel

Hohofener Strasse 11, 08236 Ellefeld
Tel. + Fax.: 03745-6890

E-Mail: gert.strobel@gmx.de
Mobil: 0151-12843990

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 Telefon: (03745) 73648
08223 Falkenstein Fax: 73646
Mobil: 0172/7954540

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung • Haushaltreinigung • Teppich-
und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Umzugshilfe
- Kleintransporte • Winterdienst • Möbelmontagen

Wir reinigen, hegen & pflegen alles, was Ihnen lieb & wert ist!

Am Ende des alten Jahres danken wir
für Ihr Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit und wünschen frohe
Festtage und viel Glück im neuen Jahr!

**SCHLOSSER
BEDACHUNG GmbH**

seit 1911

Bahnhofstr. 81 • 08223 Grünbach • Tel./Fax: (03745) 6227

Frohe Weihnachten
wünscht
Heizung/Sanitär Kautzsch

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Firma Klaus Röder
Hausmeisterservice und Containerdienst
Am Graben 16, 08236 Ellefeld

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir unserer
sehr verehrten Kundschaft!*

SV-Systemtechnik
Bauklempnerei und Bedachungen
Silvio Veit • Klempnermeister
Oelsnitzer Str. 13 a • 08223 Neustadt
Telefon 03 7463 / 77 0490

haarkunst
KOMPETENZZENTRUM FÜR HAARE

HAARVERDICHTUNG, HAARINTEGRATION, HAARTEILE,
TOUPETS & PERÜCKEN
VOM SPEZIALISTEN *ersthilansis*

**WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN
&
ALLES GUTE FÜR 2013**

HAARKUNST GMBH | BERGSTRASSE 11A
08237 WERNESGRÜN | 037462 / 664-0
WWW.HAARKUNST-WERNESGRUEN.DE

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

H&V Bau GmbH

Hammerbrücke, Rißbrücker Weg 3
Tel. 03 7465 / 63 33, Fax 03 7465 / 405 10

Frohe Festtage und
wünscht Ihnen
Ihre Ellefelder Wohnbau GmbH
Göltzschtalblick 15 | Tel. 03745 / 73912
ein gutes neues Jahr

*Frohe Festtage
und ein gutes
neues Jahr*
wünscht Ihnen

Fa. Bolz Bodenverlegung
PVC-Teppichboden – Laminat
Fertigparkett – Untergrundbau – Kettelservice

08236 Ellefeld
Mühlbergweg 17
Tel. 0 37 45 / 7 26 86
Fax 75 37 76
Mobil 01 73 - 946 09 76



*Frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr*

**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH | Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Auenstraße 3 | 08496 Neumark | Telefon 03 76 00 / 36 75



Unserer verehrten Kundschaft danken wir
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr und wünschen
Frohe Festtage
und ein glückliches, erfolgreiches
neues Jahr!

Hausgeräte Günther
Hauptstraße 27, 08236 Ellefeld
Tel. 0 37 45 / 75 14 53
Mobil 01 74 - 3 03 70 94
www.hausgeraete-guenter.de



*Wussten Sie schon ...
... dass man Weihnachtsgeschenke auch
vor dem 23. Dezember besorgen kann?*



*Am Ende des alten
Jahres danken wir
für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen*

*ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!*

SP: Schultheiß
TV • Video • HiFi • SAT •
Telekommunikation
Fachhandel, Reparaturservice, Meisterbetrieb
08236 ELLEFELD
Hauptstraße 35 • Telefon 0 37 45 / 59 83
Service-Partner



Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Orthopädie-Schuhtechnik
Uwe Hebert
08233 Falkenstein/Vogtland,
Gartenstraße 46, Telefon: 0 37 45 / 7 00 21



Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir
FROHE WEIHNACHTEN
sowie ein erfolgreiches und **GUTES NEUES JAHR!**

Klempnerei Klaus Göller
Alte Auerbacher Straße 6
08236 Ellefeld • Tel. 0 37 45 / 7 09 38



Am Ende des alten
Jahres danken wir für Ihr
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen



**ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

BAUMGÄRTEL

Sanitär · Heizung · Klempnerei

Meisterbetrieb Frank Baumgärtel

Breitscheidstraße 17 • 08223 Falkenstein

Tel. 0 37 45 / 7 16 20 • Fax 0 37 45 / 7 16 17

Funktel. 01 71 / 2 06 55 18



**Weihnachten
steht vor der Tür.**

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Vermittlung durch:

Ralf Moßner

Allianz Generalvertretung

Hauptstr. 25, 08236 Ellefeld

ralf.mossner@allianz.de, www.mossner-allianz.de

Tel. 0 37 45.75 34 92, Fax 0 37 45.75 34 94



Hoffentlich Allianz.

ZUM WEIHNACHTSFEST ...
... BESINNliche STUNDEN,
ZUM JAHRESENDE ...
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,
ZUM NEUEN JAHR ...
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG

WÜNSCHT IHNEN

**Physiotherapie
Simone Möckel**

08236 Ellefeld

Schulstraße 26

Tel. 0 37 45 / 7 10 13

Mobil 01 73 / 7 16 50 30



Eine frohe **Weihnacht**
und viel **Glück**
im neuen **Jahr!**

Bau- und Möbeltischlerei
Klinger

Fenster, Türen, Tore, Innenausbau

Bahnhofstr. 8a, 08236 Ellefeld, Tel.: 0 37 45 / 63 17, Fax: 75 18 78



Frohe Festtage und

wünscht Ihnen

Wiegand Fuchs

Industrie- und Handwerkerbedarf

Hauptstr. 18 • 08541 Neuensalz • Tel. 03741/413233 • Fax 413206

ein gutes neues Jahr

Frohe Feiertage,
herzlichen Dank
für Ihre Treue und
alles Gute für das
neue Jahr!

Sterfis Fischspezialitäten



**Ihr Fischfachgeschäft
Blött in Falkenstein
Telefon 037 45 / 75 97 93**

bis zu **35%** beim Druck sparen



Keine Idee für ein Geschenk?

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de

Schmetterling 

Reise-Leucht
Andreas Leucht

Schlossstraße 10 • DE-08223 Falkenstein
T +49 (0) 37 45 50 54 • F +49 (0) 37 45 50 76
www.reiseleucht.de • info@reiseleucht.de

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**

Durch das Schwarzwalderal zum Fichtelberg in früheren Tagen

ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**

AUSGEWÄHLTE AUSSICHTSBERGE des sächsisch-böhmischen Erzgebirges

Alle Titel sind erhältlich bei:
 www.amazon.de
 www.geigerverlag.de
 Ihrer Buchhandlung

Anzeigen informieren

info@secundoverlag.de • 03 76 00 / 36 75

Meisterbetrieb 

Autoservice Luderer

Wintercheck
Rädereinlagerung kostenlos

PANNENHILFE, BERGE- & ABSCHLEPPDIENST
FAHRZEUGHANDEL, MIETWAGEN

Kaiserstraße 47 08209 Auerbach
Telefon: 03744/201090 Fax: 03744/215231
www.autoserviceluderer.de info@autoservice-luderer.de

Wir liefern - Sie sparen

Vogtland-Energie



Gas • Strom • Wärme

aus Oelsnitz/V.

Fordern Sie unverbindlich Ihre Unterlagen an:

Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH
 Boxbachweg 2, 08606 Oelsnitz
 www.vogtland-energie.de
 037421 408-0  info@swoe.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie "Gute Fahrt" im neuen Jahr 2013!




Autohaus BAUER Rodewisch



www.ah-bauer.de

Alte Lengenfelder Straße 2B • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 / 3690-0



Mit uns auf der richtigen Spur!